

Entscheidung im letzten Saisonspiel

DJK Eichstätt gewinnt bei der SpG Landsberied-TuS FFB deutlich mit 7:1 Mannschaftspunkten

Landsberied (rbm) Am vorletzten Spieltag der Landesliga Süd reisten die Herren 1 der DJK Eichstätt im letzten Auswärtsspiel der Saison 2023/24 zur SpG Landsberied-TuS Fürstenfeldbruck und gewannen deutlich mit 7:1 Mannschaftspunkten (MP) bei 3231:3150 Holz. Durch den Auswärtserfolg bleiben die Domstädter am Tabellenführer TSV-SKC Baar-Ebenhausen dran und die Entscheidung um die Meisterschaft und den Aufstieg fällt am letzten Spieltag. In der Startpaarung betrat Christian Buchner gegen Andree Wimmer und Christian Spiegel gegen Daniel Groß die Bahnen. Buchner, der es gegen den Zweitbesten der Liga-Schnittliste zu tun bekam, kämpfte wacker, verlor trotzdem mit 1:3 Satzpunkten (SP) bei guten 547:574 Holz, hielt jedoch den Holzverlust in Grenzen. Auf den Nebenbahnen Spiegel lieferte sich gegen Groß ein äußerst spannendes Duell, welches stets hin und her wechselte. Mit seinem allerletzten Schub gewann der Domstädter mit 2:2 SP bei 517:516 sein Duell und glich in Mannschaftspunkten aus. Mit einem 1:1 bei minus 26 Holz kam es im Mittelabschnitt zum Kräftemessen zwischen Marc Kögler gegen Daniel Tuffentsammer und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Mark David Gastgeb. Kögler begann verhalten, steigerte sich in Folge und entschied alle weiteren Durchgänge für sich. Neben dem MP durch sein 3:1 in Sätzen, holte er zudem mit 533:491 wichtige Holz für seine Farben. Bei Niefnecker war es ein Wechselbad der Gefühle. Nach seinem ersten Durchgang musste er Satz zwei und drei abgeben, ehe er im letzten Abräumen seinem Widersacher davonzog und schlussendlich mit 2:2 SP beim Eichstätter Bestwert von 553:531 den dritten MP sicherte und den Vorsprung auf 37 Holz ausbaute. Mit diesem Plus ging es in die finale Paarung zwischen Niebler Christian gegen Dennis Heigl und Benjamin Heigl gegen Jonas Krüger. Niebler führte zur Hälfte 2:0 in Sätzen, ehe sich sein Kontrahent zurückkämpfte. Auf die letzten Schübe setzte sich der Altmühltaler mit 2:2 SP bei 529:524 durch und entschied das vierte direkte Duell für die Eichstätter. Auf den Nebenbahnen war nach drei Durchgängen noch alles offen, bevor es zum letzten Satz kam, den Heigl unbedingt gewinnen musste. Der Hausherr hatte seine Mühen, welche der Domstädter gnadenlos ausnutzte (138:112) und dadurch seinen MP mit 2:2 SP bei guten 552:514 noch deutlich gewann. Nach diesem Sieg kommt es am letzten Spieltag in der Landesliga Süd zum großen Showdown im Rennen um die Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bayernliga. Dazu empfangen am kommenden Samstag um 13 Uhr die Rot-Weißen die Fortuna aus Schwabmünchen und der Spitzenreiter TSV-SKC Baar-Ebenhausen muss zum Tabellenschlusslicht Schwarz-Gelb Schongau. Um an dem Tabellenführer noch vorbeiziehen zu können, braucht es neben dem Heimsieg die Schützenhilfe der Schongauer, die zwingend dazu die Baar-Ebenhausener besiegen müssen.



Kapitän Andreas Niefnecker erlegte im letzten Auswärtsspiel der Saison in der Landesliga Süd den Eichstätter Bestwert mit sehr guten 553 Holz und brachte in der Mittelpaarung mit Marc Kögler (533:491) sein Team auf die Siegerstraße zum wichtigen und deutlichen 7:1 MP-Erfolg.